



Zum Inhalt des Seminars

Qualität lässt sich nur entwickeln, wenn man sich intensiv und immer wieder gemeinsam darüber verständigt, was im eigenen Arbeitsbereich "gute Arbeit" ist. Diese Verständigung gelingt besser, wenn sie behutsam und zugleich zielstrebig moderiert wird. Das Moderieren von Qualitätszirkeln und Handlungsleitlinien ist deshalb ein zentrales Element der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Rahmen des Qualitätsmanagements nach dem GAB-Verfahren. Eine gekonnte Moderation, die alle anwesenden KollegInnen im Qualitätszirkel einbezieht und ihnen hilft, gemeinsam zu tragfähigen Ergebnissen zu kommen, trägt erheblich dazu bei, dass die Qualitätsarbeit von den KollegInnen als fruchtbar erlebt wird und nicht als Zeitverschwendung oder zusätzliche Belastung.

Dieser Kurs weckt Freude am Moderieren und bietet viele Übungsmöglichkeiten, so dass jeder Teilnehmer anschließend in seinem Arbeitsfeld Qualitätszirkel leiten und Handlungsleitlinien mit KollegInnen erstellen kann. Das Seminar vermittelt außerdem einen soliden theoretischen Hintergrund über das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung und Grundlagen der Moderation.

Lernziele

- einen Überblick gewinnen über das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung und seine Bestandteile
- vertraut sein mit dem Ablauf eines Qualitätszirkels und dem Aufbau einer Handlungsleitlinie
- fähig sein, die einzelnen Stufen des Qualitätszirkels und der Handlungsleitlinie zu moderieren
- situationsangemessen mit verschiedenen Moderationsmethoden und Moderationsmaterialien, wie Flipchart, Karten, Pinwand umgehen und angemessen visualisieren können
- in der Lage sein, unterschiedliche TeilnehmerInnen im Qualitätszirkel und in Projektgruppen produktiv in die Arbeit einzubinden, darunter Umgang mit schwierigen TeilnehmerInnen (Vielredner, Schweiger, Schwarzseher etc.)
- sich der Stärken und Schwächen des eigenen Moderationsverhaltens bewusst sein

Voraussetzungen und Vorbereitungsempfehlungen

Es sind keine Vorkenntnisse im Moderieren erforderlich.

Als Vorbereitungslektüre empfehlen wir den Überblick über das GAB-Verfahren. Er ist enthalten im Kapitel 1 des Leitfadens GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Verfahrensüberblick zu.

Referenten:	Sigrid Hepting	Ort:	Tagungsstätte Wiesenhaus (Lohe- landstiftung), 36093 Künzell Tel. 0661/392700 Fax: 0661/392777 www.wiesenhaus.de
Dauer:	3 Tage	Anmeldung:	Spätestens bis 21.10.2012
Termin:	06.11.2012 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr 07.11.2012 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr 08.11.2012 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Anreise am 06.11.2012 bis 10.30 Uhr, 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr Kaffee und Imbiss	Preis:	pro Teilnehmer 500,00 € umsatzsteuerbefreit

Der Vollpensionspreis inkl. Tagungspauschale beträgt im Wiesenhaus € 78,- pro Tag. Die GAB übernimmt für Sie die Buchung und Zimmerreservierung, die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Wiesenhaus.

Bitte teilen Sie dem Wiesenhaus spätestens 14 Tage vor der Anreise mit, wenn Sie Allergien oder Unverträglichkeiten haben.

Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung
GAB München
Lindwurmstr. 41/43
80337 München

FAX: 089 / 24 41 791 – 15

Anmeldefrist:
21. Okt. 2012

Moderation von Qualitätszirkeln und Handlungsleitlinien

Ich melde mich hiermit zur Teilnahme an der Weiterbildung „Moderation von Qualitätszirkeln und Handlungsleitlinien“ vom 06.11.2012 bis 08.11.2012 in der Tagungsstätte Wiesenhaus an. Die Seminargebühr beträgt 500,- € pro Teilnehmer und ist von der Umsatzsteuer befreit.

Vor- und Nachname	
Einrichtung	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon	Fax
email	

Weitere Teilnehmer unserer Einrichtung sind

Vor- und Nachname	Adresse	Telefon	Email

Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung bei uns. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und die Veranstaltung stattfinden kann, senden wir Ihnen eine Kursbestätigung zusammen mit der Rechnung. Die Kursgebühr ist vor Beginn der Weiterbildung fällig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Dabei verrechnen wir ab 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% des Teilnahmebetrages, ab 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die vollständige Kursgebühr berechnet. Die Gebühr entfällt, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer/in nennen, oder wir Ihren Platz vergeben können. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Ich habe diese Bedingungen zur Kenntnis genommen und melde unsere Einrichtung hiermit verbindlich an.

Datum und Unterschrift _____